

THÜR. LANDTAG POST
02.10.2024 12:54
23915 12024

Der Minister

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Steigerstr. 24, 99096 Erfurt

Präsidentin
des Thüringer Landtages
Frau Birgit Pommer
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt



Georg Maier

Durchwahl:
Telefon 0361/57-3313-103
Telefax 0361/57-3313-108

georg.maier @
tmlk.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

**Kleine Anfrage Nr. 5988 der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)
- Neonazi-Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkal-
den-Meiningen im Jahr 2023 -**

Anlagen: 2

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
000-S-106600-0002-0064/2024

Erfurt
25.09.2024

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die o. a. Kleine Anfrage beantworte ich für die Landesregierung wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Personen in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2023 als rechtsextremistisch eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird eine Personenstärke im unteren dreistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt geschätzt bei etwa 20 bis 30 Prozent. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 2:

Wie bewertet die Landesregierung die rechtsextremistische Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2023 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotenzials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?



Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales finden Sie im Internet unter <https://innen.thueringen.de/wir/datenschutz/>. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

Thüringer Ministerium für
Inneres und Kommunales
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Antwort:

Die Stadt Meiningen und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen zählen im Rahmen einer Gesamtbetrachtung der rechtsextremistischen Szene Thüringens nicht zu den regionalen Aktivitätsschwerpunkten. Die in der Region verorteten Rechtsextremisten entfalteten vereinzelt eigene Aktivitäten, beteiligten sich aber häufiger an Aktionen im Umland beziehungsweise an den von überregional aktiven Rechtsextremisten organisierten Veranstaltungen in Thüringen.

Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 4 und 5 verwiesen.

Frage 3:

Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2023 bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Frage 4:

Welche weiteren als rechtsextremistisch eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2023 bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

Frage 5:

Welche als rechtsextremistisch bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2023 bekannt, was ist deren jeweiliges Potenzial und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Erkenntnisse zu aktiven Strukturen der Partei „Der III. Weg“ liegen für die angefragte Region nicht vor. Einige Aktivisten der Partei berichteten in sozia-

len Netzwerken über eine Wanderung im August 2023 zum Bergsee Ebertswiese bei Flöh-Seligenthal.

Aktivitäten entfaltet der Kreisverband Südthüringen der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Außerdem stellte die AfD sowohl im Kreistag des Landeskreises Schmalkalden-Meiningen als auch in den Stadträten in Schmalkalden, Meiningen, Wasungen und Zella-Mehlis Fraktionen.

Frage 6:

Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2023 von als rechtsextremistisch eingestuft Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Der Landesregierung sind keine rechtsextremistischen Szeneörtlichkeiten in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen für den angefragten Zeitraum bekannt.

Frage 7:

Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise rechtsextremistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen vor?

Antwort:

Die rechtsextremistische Musikband „Sleipnir“ wird neben Nordrhein-Westfalen auch der angefragten Region zugeordnet. Erkenntnisse über rechtsextremistische Liedermacher aus der Region liegen nicht vor.

Als rechtsextremer Vertrieb ist der „Sleipnir Bandshop“ in der angefragten Region bekannt.

Frage 8:

Wie viele Personen, die in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten Reichsbürgerbewegung zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als rechtsextrem eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotential im Landkreis Schmalkalden-Meiningen bewegt sich im unteren dreistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich Rechtsextremismus bewegt sich im unteren einstelligen Bereich.

Mit Stand vom 26. Juni 2024 ist keine Person im Bereich der Stadt Meiningen / Landkreis Schmalkalden-Meiningen bekannt, die der „Reichsbürgerszene“ zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist.

Frage 9:

Wie viele Personen, die in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen leben und als rechtsextremistisch eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in Frage 8 in der Kategorie „Reichsbürger“ genannt?

Antwort:

Mit Stand vom 26. Juni 2024 bewegte sich im Bereich der Stadt Meiningen / Landkreis Schmalkalden-Meiningen die Zahl der bekannten Personen mit waffenrechtlichen Erlaubnissen, bei denen Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie der rechtsextremistischen Szene zugeordnet werden können, im oberen einstelligen Bereich. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

Frage 10:

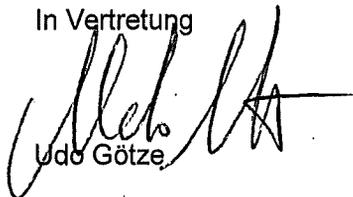
Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Mixed-Martial-Arts- beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der angefragten Region rechtsextremistische Kampfsportgruppierungen gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen auch Kampfsport betreiben.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Udo Götze

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage Nr. 5988

**Übersicht der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-
in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2023**

Delikt	Anzahl
gesamt	86
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	47
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	20
Beleidigung (§ 185 StGB)	8
Verhetzende Beleidigung (§ 192a StGB)	2
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	2
Fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)	1
Nötigung (§ 240 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	3

davon Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Meiningen

Delikt	Anzahl
gesamt	27
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	14
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	3
Beleidigung (§ 185 StGB)	5
Verhetzende Beleidigung (§ 192a StGB)	1
Gefährliche Körperverletzung (224 StGB)	2
Nötigung (§ 240 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1

StGB - Strafgesetzbuch

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Meiningen und im Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2023

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung / Zuordnung	Teilnehmerzahl
03.05.2023	Schmalkalden	Infostand	Landesverband Thüringen der AfD	nicht bekannt
17.05.2023	Schmalkalden	Infostand	Landesverband Thüringen der AfD	nicht bekannt
31.05.2023	Meiningen	Infostand	AfD-Kreisverband Südthüringen	nicht bekannt
28.06.2023	Meiningen	Infostand	AfD-Kreisverband Südthüringen	nicht bekannt
31.07.2023	Meiningen	Infostand	AfD-KV Südthüringen	nicht bekannt
05.08.- 06.08.2023	Raum Floh-Seligenthal	Wanderung zum Bergsee Ebertswiese	„Der III. Weg“ Stützpunkt Erfurt-Gotha	nicht bekannt
19.08.2023	Thüringer Wald	Wanderung	Landesverband Thüringen Junge Alternative	nicht bekannt
30.08.2023	Meiningen	Infostand	AfD-Kreisverband Südthüringen	nicht bekannt
29.09.2023	Meiningen	Infostand	AfD-Kreisverband Südthüringen	nicht bekannt